

zur 38. Sitzung des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide am Donnerstag, 03.06.2021 als Video-Konferenz

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 18:10 Uhr

Anwesende Mitglieder
(verhindert waren)

I. Mitglieder mit Migrationshintergrund:

(Herr Alexander Belinson)
Herr Leonardo Antonio Canales Torres
Herr Babak Fotowat
(Frau Afra Gamoori)
(Herr Alexander Kasper)
(Frau Lidia Litz)
(Frau Shirin Nahidi)
Frau Brankica Ott
Frau Jaleh Sanayei
(Herr Heval Yilmaz)
(Frau Kader Yüksekova)

II. Multiplikatoren und Mitglieder des Stadtbezirksrates

Frau Kirstin Heitmann
(Herr Wilm Janssen)
Herr Martin Mader
Herr Hubertus Plenz
Herr Florian Walther
Stv. Bezirksbürgerm. Lutz-Rainer Hölscher (B 90/DIE GRÜNEN)
Bezirksratsherr Adis Ahmetovic, Vors. (bis 18:00 Uhr) (SPD)
(Bezirksratsfrau Sabrina Lukac) (SPD)
Bezirksratsherr Adrian Marius Grandt (CDU)

III. Aus der Verwaltung

Herr Krebs (OE 18.62.03 SBM)
Frau Stricks (OE 18.62.02 BRB)

1) Eröffnung / Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Ahmetovic begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte dafür, dass trotz der kurzfristigen Vorverlegung so viele Mitglieder teilnehmen.

Herr Krebs stellte sich kurz als neuer Stadtbezirksmanager und Nachfolger von Frau Raab vor und Frau Stricks als vorübergehende Ansprechpartnerin in der Bezirksratsbetreuung.

2) Anträge

Int02/21 Quartiersmanagement Vahrenheide – Stadtteilrechner

Frau Rohn stellte das Vorhaben kurz vor.

Das Quartiersmanagement möchte niedrigschwellige Zugänge ins Internet im Quartier ermöglichen. Dafür werden mobile Rechner benötigt, um in Beratungs- und begleitenden Situationen (besonders geflüchteten ratsuchenden Menschen und Eltern) die Möglichkeit zu geben, die Schritte zum Beispiel zur Anmeldung, PDF-Erstellung, Recherche und Mails begleitet umsetzen und erlernen zu können. Dabei können oft vorhandene öffentliche (Gast-)Netze genutzt werden. Die vorhandenen Rechner, mit denen „Profis“ arbeiten unterstehen den Auflagen und Einschränkungen der Arbeitgeber, was die Nutzung von Dritten ausschließt. Außerdem kann die Öffentlichkeitsarbeit damit nur eingeschränkt umgesetzt. Es wurden bereits gute Erfahrungen mit der gemeinsamen Seite www.vahrenheide.info gemacht, die das Teilen von Informationen ermöglicht. Diese statischen Seiten sind nicht ausreichend, um die Bevölkerung zeitnah zu informieren und mobilisieren. FLAIS e.V. hat zwar Rechner, die auch individuell genutzt werden können, diese sind jedoch stationär in deren Räumen. Mobile Geräte sind auch Voraussetzungen für den Einsatz von Ehrenamtlichen als erste zugehende Begleitung. Außerdem sollen zukünftig hybride Angebote gemacht werden, um besonders bei älteren Bewohnerinnen die Scheu vor der (eigenhändigen) Nutzung von Hardware zu nehmen und ihnen gleichzeitig die Erweiterung ihrer Teilhabemöglichkeiten erfahrbar machen. Für die Nutzung vorhandener Ressourcen /Beamer sind ebenfalls Rechner notwendig, die kompatibel sind und Programme wie Zoom etc. enthalten dürfen.

Der Integrationsbeirat empfahl, für das Projekt 850,- € bereitzustellen.

Int 03/21 Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide - Songwriting Camp Hannover

Herr Ahmetovic und Herr Block stellten das Projekt vor.

In der Zeit vom Lockdown und Homeschooling haben sich der SPATS e. V., die IGS Bothfeld, Block Music und die Swiss Life Stiftung Chancenreichtum Gedanken gemacht, wie Kultur und Jugend zusammengebracht werden können. Daraus ist eine Idee entstanden: Das Bandmitglied von Fury, Rainer Schumann, und der Musikproduzent Fabian Schulz möchten gerne mit Schüler:innen aus dem Stadtbezirk ein Songwriting Camp auf die Beine stellen. Dafür haben sie 10 junge Menschen (kommen aus dem Stadtbezirk) aus der Kulturschule (IGS Bothfeld) gefunden, die vom 16. Juni 2021 bis zum 08. Juli 2021 an einem eigenen Song, mit Produktion und Video-Dreh arbeiten sollen. Das Projekt wird überwiegend von der örtlichen Swiss Life Stiftung Chancenreichtum (Hannover-Lahe) getragen. Die Fördersumme liegt bei 15.000 Euro. Der entstandene Song soll über hannoversche und nds. Radiosender promotet werden. Aus dem Projekt sollen auch weitere Musikprojekte entstehen.

Der Integrationsbeirat empfahl, für das Vorhaben 1.000,-€ bereitzustellen.

3) Berichte

-lagen nicht vor

4) Sonstiges

Die anwesenden Mitglieder tauschten sich zu verschiedenen Themen aus.

Krebs (18.62.03 SBM)